

REMS-MURR-KLINIKUM WINNENDEN

SAMSTAG, 12. JULI 2014



Breit aufgestellt

Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet eine vollumfängliche Versorgung: Zwölf Fachkliniken arbeiten interdisziplinär zusammen.

Seite 3

Die Natur als Helfer

Für die Psyche: Mit dem Patientengarten und dem Therapiehof geht das Klinikum neue Wege bei Therapie und Versorgung.

Seite 5



Zweiter Standort

Der Umbau des Klinikums Schorndorf wird im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Dort will man medizinische Schwerpunkte bilden.

Seite 6



Heimatnahe Behandlung

Gewinn für den
Rems-Murr-Kreis



Johannes Fuchs,
Landrat des Rems-
Murr-Kreises

Wir haben es geschafft: Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden nimmt seinen Betrieb auf. Der Schlusspunkt einer bewegten Zeit ist zugleich Startpunkt für eine verheißungsvolle Zukunft. Die Entscheidung, unsere bewährten, aber in die Jahre gekommenen Häuser in Backnang und Waiblingen zugunsten des großen neuen Entwurfs zentral in Winnenden aufzugeben, war nicht leicht. Und der Weg zum neuen Klinikum war mit vielen Herausforderungen und so manchen Überraschungen verbunden. Umso mehr freut es mich, dass wir nun das Erreichte präsentieren und seiner Bestimmung übergeben können. Ich möchte sehr herzlich allen an Planung, Bau und Inbetriebnahme des Klinikums Beteiligten meinen Dank aussprechen. Es ist mein großer Wunsch und mein erklärtes Ziel, dass der Erfolg des Klinikum-Neubaus die heftigen Debatten aus seiner Entstehungszeit vergessen macht. Wir werden nun den Menschen im Rems-Murr-Kreis eine heimatnahe Diagnostik und Behandlung anbieten können, die hohen Ansprüchen genügt – und das in allen für ein Krankenhaus der Zentralversorgung wichtigen medizinischen Disziplinen. Das neue Klinikum stellt gemeinsam mit der Rems-Murr-Klinik Schorndorf die medizinische Versorgung in unserem Landkreis auf eine nachhaltige und zukunftsweisende Grundlage.

Klinische Oberklasse

Der Neubau des Rems-Murr-Klinikums in Winnenden ist fertig

So sieht sie aus, die neue Klinik-Realität in Winnenden: 620 Krankenhausbetten, 13 Operationssäle und Geräte, von denen jeder Mediziner nur träumt. Von exzellenten Voraussetzungen für die medizinische Versorgung sprechen viele, nicht nur der Bauherr, Landrat Johannes Fuchs. Das neue Klinikum Winnenden ist ein Projekt der Superlative für den Rems-Murr-Kreis. Nicht nur medizinisch gesehen.

Nur mal ein paar Zahlen: Auf der Baustelle montieren Elektriker 13 000 Leuchten und 3300 Rauchmelder. Die Schlosser bauen 1500 Meter Geländer ein, die Schreiner 2000 Türen. Raumausstatter verlegen 30 000 Quadratmeter Linoleum und 15 000 Quadratmeter PVC, Trockenbauer versetzen 380 000 Quadratmeter Gipskarton. Für den

wahrscheinlich auch die größte logistische Meisterleistung in der Geschichte. Denn für das Klinikum werden die Krankenhäuser in Backnang und Waiblingen geschlossen. In Winnenden finden sie eine neue Heimat. Am 19. und 20. Juli dieses Jahres – so will es die Planung – ziehen die Patienten beider Häuser um.

NEUE HALTESTELLE FÜR BUSLINIEN

Ursprünglich sollte das bereits im Frühjahr 2013 geschehen. Die Verzögerungen ergaben sich nicht zuletzt auch durch zwei Wasserrohrbrüche auf der Baustelle im vergangenen November. Auch der Anstieg der Baukosten führte zu einigen Diskussionen – ursprünglich waren 266 Millionen Euro an-

gepeilt, mittlerweile sind es mehr als 290 Millionen. Auf den Straßenschildern ist das Klinikum bereits ausgewiesen, es ist auch an das örtliche Busnetz angeschlossen. Zwei Buslinien passieren regelmäßig die neue Haltestelle „Rems-Murr-Klinikum“, die direkt am neuen Krankenhaus liegt. Damit auch Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer oder Eltern mit Kinderwagen das Nahverkehrsangebot nutzen können, sind zum großen Teil Niederflerbusse im Einsatz.

Mit 2100 Mitarbeitern sind die Rems-Murr-Kliniken mit ihren künftigen Standorten in Winnenden und Schorndorf schon jetzt einer der größten Arbeitgeber im Landkreis. Mehr als 60 Berufsgruppen vernetzt zusammen, Teamarbeit ist groß geschrieben. Ein spezielles „Rems-Murr-Kliniken eingeführtes“ Instrument sorgt für eine sta-

lung verschiedener Projekte. Das Klinikum bietet seinen Mitarbeitern außerdem ein umfangreiches internes Fortbildungsprogramm, das alle Berufsgruppen umfasst, externe Fortbildungen werden gefördert, regelmäßig treffen sich Mitarbeiter und Führungskräfte zu Entwicklungsgesprächen. Auch im Pflegebereich gibt es viele Möglichkeiten an Weiterbildungen.



Optimale Versorgung

Medizinisch
hoch qualifiziert



Jürgen Winter,
Geschäftsführer
Rems-Murr-Kliniken

Seit vor zehn Jahren die Grundsatzenentscheidung zum Klinikum-Neubau in Winnenden fiel, hat sich vieles in der Kliniklandschaft und im Gesundheitsbereich getan. Mit der Inbetriebnahme des Rems-Murr-Klinikums bieten wir jetzt ein medizinisch hoch qualifiziertes Angebot, das es in dieser Qualität im Rems-Murr-Kreis vorher nicht gab. Es beginnt eine völlig neue Ära in der Gesundheitsversorgung unseres Landkreises. Unsere Vision war es schon immer, eine optimale Patientenversorgung sicherzustellen. Von diesem Weg sind wir nie abgewichen. Mit strukturellen Veränderungen und den damit verbundenen neuen Arbeitsabläufen gewinnen wir noch mehr Qualität in der Patientenversorgung. Durch die Schaffung von spezialisierten Zentren können unsere Patienten nun verstärkt interdisziplinär behandelt werden. Gut ausgebildete Mitarbeiter kümmern sich in den Rems-Murr-Kliniken mit Leidenschaft um die Gesundheit unserer Patienten. Engagement, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Professionalität sind die Werte, die das Handeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmen. Mein Dank richtet sich an alle, die mit ihrem hohen Engagement und einzigartigen Teamgeist die Bauphase jederzeit unterstützt haben. Lassen Sie uns gemeinsam in eine erfolgreiche und gesunde Zukunft starten.

MITARBEITER-ECHO



Matthias Haller,
Pflegedienstleitung
Rems-Murr-Klinikum
Winnenden

Gestiegene Attraktivität

Nach Jahren der Planungen und Vorbereitungen freue ich mich auf den Umzug ins neue Klinikum. Bereits beim Betreten des Hauses lässt sich eine positive Atmosphäre wahrnehmen. Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten wird hier neu definiert und gelebt werden. Die Attraktivität unserer Arbeitsplätze ist deutlich gestiegen. In Bewerbungsgesprächen wird oft erkennbar, dass schon jetzt eine gewisse Faszination von diesem Neubau ausgeht. Wir haben hier die Möglichkeit, die Pflege in den Rems-Murr-Kliniken weiterzuentwickeln und bereit zu machen für die Herausforderungen der kommenden Jahre. Dies wird in konstruktiver Weise fach- und berufsgruppenübergreifend geschehen und die Qualität der Patientenversorgung weiter verbessern. Ich bin mir sicher, dass wir diese einmalige Chance nutzen werden. Das neue Klinikum bietet uns dafür die idealen Rahmenbedingungen.



Unsere Ausbauleistungen für das neue Rems-Murr-Klinikum Winnenden:

- 50.000 m² leichte Trennwände
- Einbau von 2.200 Holz- und Stahlblechtüren und Zargen
- Brandschutzverglasungen für 24 Pflegestationstützpunkte
- Ausbau von 13 OP-Sälen
- Sonderkonstruktionen für Versorgungsschächte
- Einbau von automatischen Drehtürantrieben und Türfeststellanlagen



Vielfalt im Raum

RIENTH GmbH & Co. KG · Wiesenstr. 27-33 · 71364 Winnenden · Tel. 07195 187-0 · www.rienth.de